IASI : The international Association for Sports Information

Autor(en): **Ringli, Karl**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Magglingen : Monatszeitschrift der Eidgenössischen Sportschule Magglingen mit Jugend + Sport**

Band (Jahr): **47 (1990)**

Heft 4

PDF erstellt am: **29.05.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-993438

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

IASI – The International Association for Sports Information

Internationale Gesellschaft für Sportinformation

Karl Ringli, Chef Mediothek ESSM

Karl Ringli gehört seit 1959 der Exekutivbehörde an und war von 1980–1984 Präsident der IASI. Er stellt äussere und innere Zusammenhänge der IASI dar, Aufbau und Funktionen und schildert die Aufgaben der verschiedenen Organe und der Fachkommissionen, die sich mit den Fragen der Klassifikation, der Informationsmittel, der Fachterminologie, der Thesauri und der Ausbildung befassen. Der Artikel schliesst mit einem Hinweis auf die Arbeitsweise und beantwortet die Frage der Sicherung der wissenschaftlichen Arbeit der IASI.

Sportdokumentation

Organisationen und Institutionen, die sich für Dokumentation und Information engagieren, sind in der heutigen Zeit unentbehrlich geworden für alle jene, die mit der Entwicklung im jeweiligen Fachgebiet Schritt halten wollen und müssen.
Nicht anders ist es auch im Sport, der bekanntlich in alle Wissenschaftsdisziplinen hineinreicht, wie Psychologie, Sozial- und Naturwissenschaften, Medizin, Technik und viele andere. Sportdokumentation und -information dienen in erster Linie der Beherrschung der Informationsflut im Sinne einer Rationalisierung der Arbeit des Wissenschafters und des Praktikers, des Lehrenden und des Lernenden.
Vernünftig und zweckmässig wissenschaftlich arbeiten, bedeutet zu wissen, wo Wissen und neue Erkenntnisse gefunden werden können.

Die IASI

Die International Association for Sports Information (IASI) bemüht sich seit mehr als zwanzig Jahren, die Stelle im Sport zu sein, die dieses Wissen vermittelt und mit konkreten Massnahmen versucht, Lehre und Forschung im Sport vor allem Literaturdokumentation zu verschaffen durch geeignete Informationsmittel. Unter diesem Namen existiert mit Sitz in Bruxelles eine Gesellschaft für Sportinformation. Dort befindet sich gegenwärtig auch das Generalsekretariat.

Zweck

Die IASI bezweckt die Dokumentations- und Informationstätigkeit im Sport weltweit anzuregen und zu fördern, Erfahrungen und Fachpublikationen uneingeschränkt auszutauschen. Sie organisiert und veranstaltet internationale Lehrgänge, wissenschaftliche Seminare und Kongresse im Bereich von Theorie und Praxis der Dokumentation und Information. Die IASI unterstützt Forschungsprojekte und vergibt Forschungsarbeiten, die sich mit neuen Methoden der Dokumentation und Information befassen.

Bedeutung

In der IASI vereinigen sich Fachwissenschafter, Dokumentare, Bibliothekare, Informationsspezialisten und Leiter von Dokumentationsstellen aus der ganzen Welt. Es gibt heute kaum mehr eine bedeutende Informationseinrichtung, die nicht der IASI angeschlossen ist, in ihr mitarbeitet oder ihre Dienste in Anspruch nimmt. Die IASI erfüllt bei der Planung, Koordinierung und bei der Verbreitung dokumentations- und informationswissenschaftlicher Erkenntnisse sowie bei der Information ihrer Mitglieder über Schwerpunkte in der Dokumentation und Information eine wichtige Aufgabe.
In den internationalen wissenschaftlichen Gesellschaften für Sport und Leibeserziehung wie dem International Council of Sport Science and Physical Education (ICSSPE), dem International Council of Heath, Physical Education and Recreation (ICHPER) und andern, sind Urteile und Empfehlungen der IASI anerkannt und verlangt. Das zeigen die vielen Anfragen für Hilfeleistung beim Aufbau von Dokumentationsstellen, bei Klassifikations- und Ausbildungsfragen, bei der Vermittlung von Dokumenten, welche über den offiziellen internationalen Leihverkehr oft nur schwer zu beschaffen sind.

Struktur

Der IASI liegt im wesentlichen die gleiche Hauptstruktur zugrunde, wie sie vom Vereinsrecht her gegeben ist: Legislative und Exekutive. Als Stabsstelle hinzu kommt als administrativer Sektor das Sekretariat. Die wissenschaftliche Arbeit erfolgt in den Fachkommissionen, deren Anzahl und Fachgebiete aufgrund neuer Bedürfnisse veränderbar sind. Zurzeit arbeiten in der IASI die nachstehenden Fachkommissionen:

Fachkommission Klassifikation

- ist für die Entwicklung der Universellen Dezimalklassifikation (UDK) 796/799 zuständig,
- arbeitet eng zusammen mit der Fédération Internationale de Documentation (FID),
- erarbeitet Erweiterungs- und Abänderungsvorschläge.

Fachkommission Informationsmittel

- leistet einen Beitrag zur theoretischen Fundierung der Informationstätigkeit,
- organisiert den Erfahrungsaustausch,
- gibt methodische Hinweise zur Erarbeitung von Informationsmitteln,
- stellt die Grundlagen und Hilfsmittel für die Informationserschliessung zusammen.

Gute Gedanken kommen oft wie Bummelzüge – mit Verspätung

Josef Recla

Fachkommission Suchsprache

(Information Retrieval Language)
- wertet die Literatur über Thesaurusforschung aus,
- kontrolliert die theoretischen Mittel,
- generiert maschinell erarbeitete Facetten,
- sorgt für Übersetzungen in die Weltsprachen,
- kontrolliert den Wortbestand.

Koordinationskommission

(Coordinating committee, COCO)
Das Koordinationskomitee der Leiter der nationalen Dokumentationsstellen befasst sich vor allem mit:
- der Abstimmung der Verwaltungsabläufe,
- dem uneingeschränkten Austausch von Dokumenten jeder Art,
- der Art und Weise der Bewirtschaftung der Internationalen Sportdatenbank.

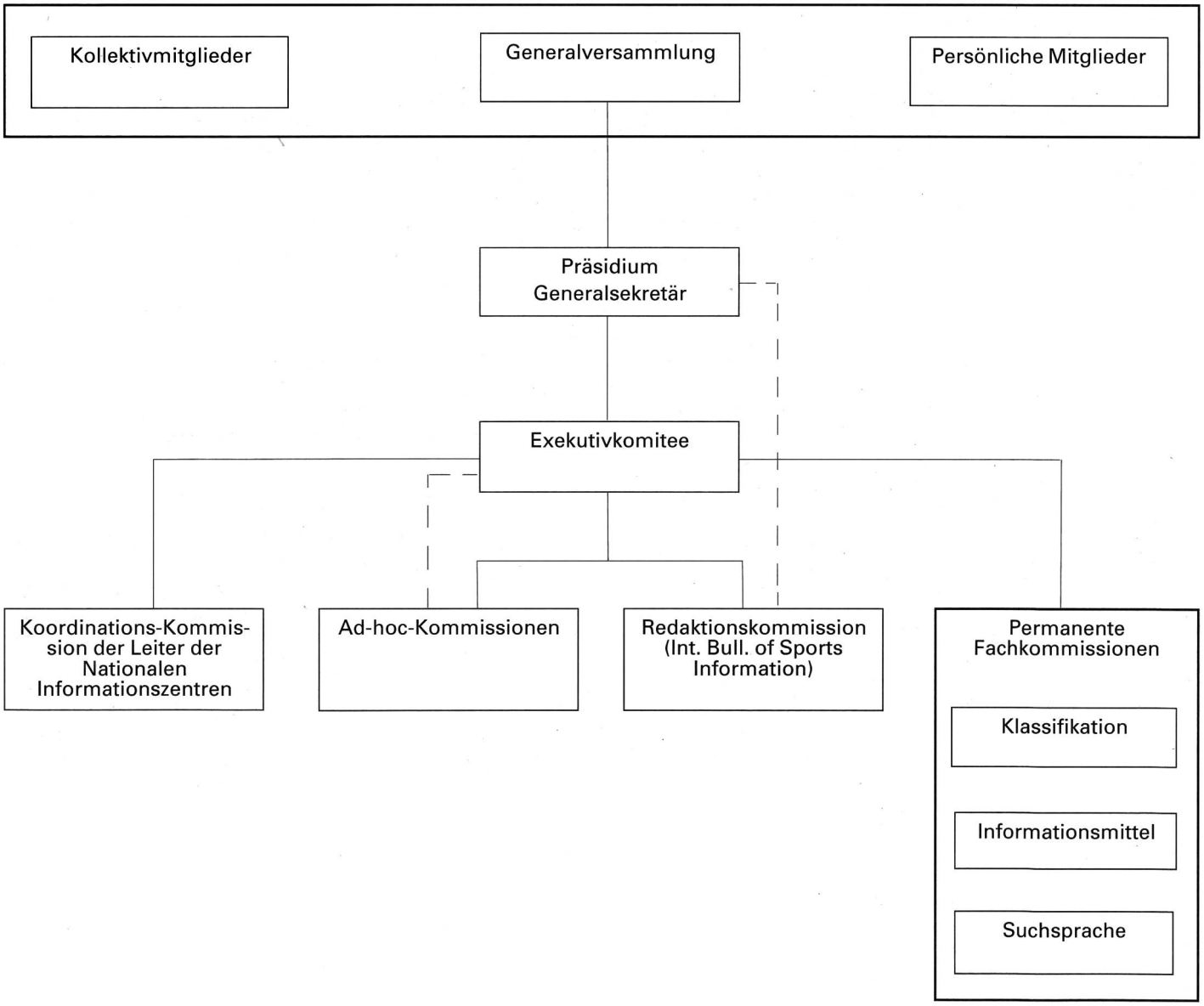
Man kann niemanden überholen,
wenn man in seine Fussstapfen
tritt.

Lernen ist wie rudern gegen
den Strom:
Sobald man aufhört,
treibt man zurück.

Josef Recla

Diese ständigen Fachkommissionen können für bestimmte Aufgaben erweitert werden durch Arbeitsgruppen. Eine solche Arbeitsgruppe bestand seinerzeit auf Bestreben vom ICSSPE und war beauftragt, die Schaffung einer internationalen Sportdatenbank in die Wege zu leiten. Diese Datenbank befindet sich heute in Kanada.

Die Fachkommissionen lösen ihre Aufgabe gemäss Auftrag in eigener Kompetenz und in enger Zusammenarbeit mit den Vorsitzenden der anderen Kommissionen.

Arbeitsweise der IASI

Die Gesellschaft arbeitet auf der Grundlage von Richtlinien für das Arbeitsprogramm, den sogenannten Guidelines, das jeweils für eine Periode von vier Jahren aufgestellt und von der Generalversammlung verabschiedet wird. In den Richtlinien werden Arbeitsgrundsätze, -programme und -planung festgehalten.
Das Exekutivkomitee führt seine Kontrollfunktion durch Entgegennahme von Arbeitspapieren der Vorsitzenden der Fachkommissionen und durch die Delegation von Mitgliedern des Präsidiums an Fachkommissionssitzungen aus, wo sie vor allem die Mitglieder dieser Kommission bei der Arbeit beobachten, kennenlernen und Hilfe leisten.
Die Koordination der gesamten wissenschaftlichen Arbeit in der IASI wird durch einen engen Kontakt zwischen den einzelnen Organen und den vielfältigen internationalen Verbindungen gesichert. ■